

## 163 B

1643 Januar 26.

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 26. JANUAR 1643

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 304ff.

---

"[1.] Nach wünschung eines guoten glukhafftigen Jahrs: sindt zuo verrichten folgende sachen[:]

[2.] der Badische Abscheidt [der gemeineidg. Tagsatzung vom 10. bis 20. Dezember 1642]<sup>1</sup> Verläsen und relation

[3.] Jtem Schryben Von [Schultheiss und Rat von] Lucern [ob wegen] der Pündtnerischen unruhen [- Bündnerwirren! - eine Tagsatzung der kath. Orte einberufen werden solle]<sup>1a</sup> ...

[4.] Glarner schryben [d.h. von Landammann und Landrat von kath. Glarus] umb bischoffzellische Canonicaten [- Pfründenbesetzung dasselbst -]:<sup>2</sup>

[5.] Schwytzer schryben [d.h. von Landammann und Landrat] umb gloggenwyche [- es wird beschlossen, in allen Kirchen von Stadt und Amt Zug ein Opfer aufzunehmen -]<sup>3</sup>

[6.] dass geschrey dess Marchsteins [zwischen Stadt und Amt Zug und Zürich] macht Lermen. Jst doch ettwan wider ein Rathschlag Zefassen, sonderlich über dess Schaffners [=Amtmann in Kappel am Albis, Hans **Wasers**] Red.

[7.] [Der alt] L[andvogt des Rheintals und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] **w[ickart]** refutiert die ussreden der uncathol. [=neugl.] Orthen dess [franz.] Ambassadors [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] ussreden für unwahr gehalten, uff formierung der usszügen [von Stadt und Amt Zug für die von Frankreich bedrohte Stadt Konstanz]<sup>3a</sup> getrungen, und den gmeinen Mann Zuoberichten.

[Der alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans und derzeitige Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] **Kreuel** [von Baar] auch nacherbracht.

[8.] Lucernisch schryben

Nachparschafft gesezt Jn sicherheit [und] vilmalen [den] Catholischen glauben anzogen.

Ohn alle passion handeln.

mit cautel die reden formieren.

der willkhur Jre ministren undergeben müessen bewysst [des mail./span. Ambassadors bei den kath. Orten] graff Carles [Emanuele **Ca-sati**] anmuoten gägen den hauptlütthen Jn hispanien zuzüchen.

- [Die Stadt- und Amtsräte] LW: Kreuel und [Peter] Trinkhler  
[=**Trinkler**, von Menzingen] hand Jren Anschlag nit bergen können  
etc.
- [9.] Fend[rich Oswald?] Muoss [=**Muos**, von Zug] wegen schwerens.
- [10.] vögtlj Muoss [=**Muos**] mit der Nuss undt Bat **Me[t]zger** sind nit  
erschinen
- [11.] [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.] Feükh [=Feuk, von Zug] umb syn  
übersächen etc.
- [12.] Pauli **Müller** soll vertaget werden wegen der unerwissenlichen  
worthen gägen [Beat Jakob] Knopffli [=**Knopfli**, beide von Zug] von  
den Anderen Anregung thun
- [13.] [Stadt- und Amtsrat] Paulj Stadlj [=**Stadlin**, von Zug] hats  
gvolget und dess osswalden [**Bengg**, von Zug, und dessen Ge-  
schwister betreffende Erbteilungs]sach [ihres 1642 verstorbenen  
Vaters Paul **Bengg**] redlich fürbracht etc.
- [14.] Usszug Rodel ergäntzen
- [15.] die [bevorstehende] ... Zesamenkhunfft [der V kath. Orte vom  
4./5. Februar 1643 in Luzern]<sup>4</sup> würdt für ein forcht ussdütet wer-  
den vilerley confusiones daherbringen würdt doch nur Antriben Von  
Spanischen gesellen [d.h. Leuten der mail./span. Faktion].
- [16.] Frauenthaler handel mit den Räben [- die Stadt Zug hatte im  
Kloster Frauenthal die Kastvogtei inne -].
- [17.] Myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] by der Statt berichten  
dess schrybens von Lucern wegen Peter **Ma[h]lers** [Schiffsmann von  
Cham]
- [18.] Jtem wilis [**Weber?**, gen. Güder] sach einstellen bis zu Rup-  
rechten [**Wyss?**, beide von Zug] ankhunfft wegen anderer händlen.
- [19.] N.<sup>a</sup> mit [den] H [Stadt- und Amtsräten Hans] Spekhen [=**Speck**],  
[alt] Amm[ann Beat Jakob] utinger [=**Utiger**, von Baar, und Rats-]  
Sekhelm[eister Bartholomäus] **Müller** [reden]".

- 1) s. EA V 2, 1261 (Nr. 995). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch  
Beat II. Zurlauben vertreten.
- 1a) Am 4./5. Februar 1643 fand dann tatsächlich eine Tagsatzung der V kath.  
Orte in Luzern statt, s. ebenda 1265 (Nr. 997). Stadt und Amt Zug war  
dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Über das Bündnergeschäft  
schweigen sich die gedruckten EA allerdings aus.
- 2) s. ebenda 1590 Art. 441
- 3) 1642 im Brand von Schwyz waren die meisten Glocken der Pfarrkirche St.  
Martin zerstört worden. Am 8. Mai 1642 schloss Schwyz einen Akkord über  
den Guss von 6 Glocken, s. KDM Schwyz I (Neue Ausgabe) 90.
- 3a) s. Zurlaubiana AH 134/163A Pt. 13
- 4) s. Anm. 1a